Lagebericht zur Bilanz 31.3.2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der einzige Gesellschafter (100 %) der SMC Austria GmbH in 2100 Korneuburg, Girakstraße 2-8, ist das 1959 gegründete Unternehmen SMC Corporation in Tokio.
SMC ist weltweit führend in der industriellen Automation. Das umfassende Produktportfolio reicht von pneumatischen und elektrischen Automatisierungslösungen über Systeme zur Prozesssteuerung bis hin zu energieeffizienten Komponenten, Robotiklösungen und präzisen Temperiergeräten für anspruchsvolle industrielle Anwendungen.
SMC Österreich, mit Sitz in Korneuburg, betreut Österreich und über eigene Tochtergesellschaften die Slowakische Republik, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bulgarien und Serbien bzw. die Tschechische Republik und Polen.

1.2 Analyse des Geschäftsverlaufes

Der für 2024 erwartete Aufschwung fand nicht statt und das wirtschaftliche Umfeld, insbesondere in der für uns wichtigen europäischen Union, verschlechterte sich weiterhin. Die Konsum- und Investitionsfreudigkeit wurde durch die hohen Energie- und Logistikkosten einerseits sowie die hohen Lohnabschlüsse andererseits gedrückt und die preisliche Konkurrenzfähigkeit stark geschwächt. Dies führte dazu, dass die Industrieproduktion bereits im zweiten Jahr in Folge zurückging. Die anhaltend geopolitischen Spannungen haben zusätzlich das wirtschaftliche Umfeld negativ beeinträchtigt. All die genannten Faktoren haben letztlich zu einem Nachfragerückgang in allen wesentlichen Absatzgebieten geführt.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1. Geschäftsergebnis, Ertragslage (inkl. Kennzahlen)

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Jahresüberschuss von TEUR 3.421 (Vorjahr: TEUR 10.156) erzielt.

1.3.2. Finanzlage (inkl. Kennzahlen)

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Cash-flow von TEUR 9.279 (Vorjahr: TEUR 4.372) erwirtschaftet. Zur Finanzierung der Investitionen wurden TEUR 597 (Vorjahr: TEUR 1.258) verwendet, der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -10.000 (Vorjahr: TEUR -10.000), somit reduzierten sich die liquiden Mittel um TEUR 1.319 (Vorjahr: Reduzierung TEUR 6.887).

2. Risikobericht

2.1 Risikomanagement

Das Erkennen von Chancen und Risiken, die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen und Verbesserungsmöglichkeiten sind entscheidende Faktoren für den langfristigen Erfolg und ein dynamisches Wachstum der SMC Austria GmbH.

2.2 Länderrisiko

Das Länderrisiko umfasst die Auswirkung der Wirtschaft und Politik auf die Marktentwicklung und Unternehmenssteuerung in den jeweiligen Ländern.

Die von SMC Austria belieferten Exportländer, i.W. Tschechische Republik, die Slowakei, Ungarn, Polen, Slowenien, Kroatien, Bulgarien und Serbien verzeichnen aus der Sicht des Managements keine erhöhten Risiken. Diese Länder tragen durch ihr Wirtschaftswachstum wesentlich zum positiven Gesamtergebnis der SMC Austria GmbH bei.

2.3 Kunden-Risiko

Das Kundenrisiko betrifft vornehmlich das Ausfallsrisiko aus Forderungen – d.h. dass ein Kunde vertraglich vereinbarte Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllen kann.
Das laufende Prüfen der wirtschaftlichen Situation bei Kunden, das Festlegen von Kredit-Limits und die Mehrstufigkeit beim Forderungs-Controlling führt dazu, dass das Unternehmen äußerst geringe Forderungsausfälle zu verzeichnen hat.

2.4 Preis-Risiko

Die schwache Auftragslage unserer Maschinenbau-Kunden und die sinkende Wettbewerbsfähigkeit erhöhen den Druck, Kostenvorteile durch verbesserte Einkaufspreise zu erzielen.

2.5 Fluktuations-Risiko

Der unerwartete Ausfall von Mitarbeitern stellt in unserem Geschäft im Vertrieb und in der Technik ein Risiko dar. Die starke Kundenbindung im Direktvertrieb und das erforderliche technische Know-how bei Applikationen und Produkten sind in einem Vertriebsunternehmen Schlüsselfaktoren für den Erfolg. Bei SMC Austria GmbH wird Human Resources Management ein wesentlicher Stellenwert beigemessen - das Finden neuer Mitarbeiter und das Halten und Weiterentwickeln von bestehenden Mitarbeitern ist eine der wichtigsten Managementaufgaben bei SMC. Die erzielte Fluktuationsrate bewegt sich daher in den letzten 10 Jahren in einem äußerst gesunden Bereich zwischen 6% und 9%.

3. (Zweig)Niederlassungen

Es bestehen Zweigniederlassung in der Ukraine (Kiew) und in der Republik Nordmazedonien (Skopje).

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist mit TEUR 38.942 positiv (Vorjahr: TEUR 44.727).

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt 2024/2025 76,01 % (Vorjahr: 74,56 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. URG ist mangels Vorliegen bilanziellen Fremdkapitals nicht ermittelbar.

1.3.3. Vermögenslage (inkl. Kennzahlen)

Das Sachanlagevermögen ist zu 54 % (Vorjahr: 52 %) abgeschrieben. Je höher dieser Anlagenabnutzungsgrad ist, desto früher werden Reinvestitionsmaßnahmen erfolgen müssen.
Die Lagerumschlagshäufigkeit der fertigen Erzeugnisse und Waren beträgt 2,7 (Vorjahr: 2,6).
Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 19 Tage (Vorjahr: 25 Tage).

1.4 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Hauptziel von SMC ist es, im laufenden Kontakt mit dem Kunden den Status der Zufriedenheit zu erfassen und mögliche Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten. In regelmäßigen Review-Meetings werden die Kundenzufriedenheit und die Verbesserungsmaßnahmen evaluiert.

Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte stehen bei den wirtschaftlichen Aktivitäten der SMC Austria GmbH in einem ausgewogenen Verhältnis. Die nachhaltige Ausrichtung des Konzerns zeigt sich in umweltfreundlichen und sicheren Produkten, die Kunden helfen, Energie zu sparen, Emissionen zu reduzieren und hohe Arbeitssicherheitsstandards einzuhalten (siehe „Forschung und Entwicklung“). Dasselbe gilt für umweltschonende Produktionsprozesse und eine sichere und diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung. Weiters beziehen wir im Unternehmen nur „Naturstrom“. Im vorangegangenen Geschäftsjahr wurde eine Photovoltaikanlage installiert und es sind bereits 55 Elektroautos im Einsatz.

Seit 2011 dürfen wir die ISO-Zertifizierung 9001 vorweisen und damit garantieren, dass wir unser Qualitätsmanagement im Sinne unserer mitunter weltweit agierenden Kunden stetig weiterentwickeln. Im Jahr 2023 wurden wir erstmalig nach dem Umweltstandard ISO 14001 zertifiziert und haben damit auch begonnen unsere Verpflichtungen nach ESG (CSRD und EU Taxonomy) zu überprüfen und dessen Umsetzung zu starten.

Die vielseitigen Fähigkeiten und der persönliche Einsatz aller Mitarbeiter tragen maßgeblich zum Erfolg von SMC Austria bei. Wir wollen jeden unserer Mitarbeiter befähigen, seine bestmögliche Leistung zu erbringen. Unsere Führungskräfte sind dafür verantwortlich, diese Zielsetzungen in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern zu ermöglichen und zu unterstützen.
Dies ist ein wichtiger Hebel für den Unternehmenserfolg. Um qualifizierte Mitarbeiter dauerhaft an uns zu binden und auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, fördern wir die Gesundheit unserer Beschäftigten durch verschiedene Gesundheitsangebote und unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

4. Berichterstattung zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Es werden keine Finanzinstrumente verwendet.

5. Prognosebericht

Die Europäische Zentralbank erwartet, dass die anhaltend hohe geopolitische und politische Unsicherheit das Wirtschaftswachstum im Euroraum belasten und die erwartete Erholung weiter verzögern wird.
Insgesamt wird für den Euroraum nur ein geringes Wachstum des Brutto-Inlandsprodukts prognostiziert.
Für Österreich wird laut Wirtschaftsforschungsinstitut ein drittes Rezessionsjahr in Folge erwartet.
Ungeachtet der erschwerten Rahmenbedingen wird der Fokus von SMC AT weiterhin auf die Umsetzung der geplanten Vorhaben in Bezug auf Marktanteilswachstum und Produktivitäts-verbesserung gelegt.
Ein weiterer Schwerpunkt wird in der nachhaltigen Verbesserung unserer Wettbewerbsfähigkeit liegen. Laufende und neue Projekte werden die Digitalisierung und Verschlankung von Prozessen weiter vorantreiben.

6. Forschungs- und Entwicklungsbericht

Grundlagenforschung und Entwicklung erfolgt im Headquarter in Japan. Durch den großen Einsatz von Personal und Finanzmitteln und die marktnahe Entwicklung für alle Regionen der Welt wird sich eine weiterhin äußerst positive Entwicklung neuer und verbesserter Produkte ergeben.
SMC Austria GmbH steuert dabei wichtige Markt- und Technik-Informationen bei, die in die Forschungs- und Entwicklungsarbeit in Japan einfließen.
SMC Austria GmbH hat sowohl die Entwicklungskompetenz als auch die Freigabe vom Headquarter, kundenspezifische Produkte und Lösungen zu entwickeln. Damit kann auch in der Zukunft – wie schon bisher - ein wesentlicher Beitrag zur Marktstellung und Ertragssituation geleistet werden.

Korneuburg, 26.05.2025

SMC Austria GmbH

SMC Austria GmbH
Girakstrasse 2-8, 2100 Korneuburg

Ing. Mag. Robert Angel
Geschäftsführer